

VERANSTALTUNGEN

Groß Ippener 14.30 his 16.30 Uhr. Wülfers Gasthaus: Frauenkreis; Vortag über Kuba von Pastorin Saathof

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Ret tungsdienst Tel. 112; Giftnotruf Tel. 0551/19240: EWE Strom Tel. 0800/0600606, Gas Tel. 0800/0500505; OOWV Wasser Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Bassum

Lindenmarkt-Apotheke: 8.30 bis 8.30 Uhr, Bahnhofstraße 19, Tel. 04241/922422

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117 Bassum

Notdienstzentrale am Krankenhaus: 19 bis 20.30 Uhr Bereitschaftsdienst: hausärztlicher Fahrbereitschaftsdienst: 19 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6. Tel. 04241/970707

JUGEND

Dünsen

Zufluchtskirche: 15 bis 18 Uhr, Treff ab 6 Jahre zum Basteln, Spielen und mehr, Gemeinderäu me Harpstedt

Jugendpflege: 11 bis 19 Uhr, of-fener Treff ab 10 Jahre, Schul-straße 25

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Amtshof: 8 bis 12 Uhr,14 bis 16

MÜLLABFUHR

Harpstedt

Biomüll: Gemeinden Groß Ippener. Winkelsett und Prinzhöfte

FREIZEIT

Bastelbär: Basiten mit Kindern ab 2 Jahren, 9.30 bis 11 Uhr, Mütter-Kinder-Zentrum

SENIOREN Harpstedt

bis 14.15 Uhr, Seniorengymnas tik

AUSSTELLUNGEN

Hotel Zur Wasserburg: Bilder

ausstellung von Erika Hormann (bis Ende Februar)

Harpstedt

DRK Gemeindeschwesternstation: Tel. 04244/95177, Am Se

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Harpstedt

19 Uhr, Hotel Zur Wasserburg: Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Harpstedt 19.30 Uhr, Hotel Zur Wasser burg: Mitgliederversammlung des Fördervereins der Harn stedter Oberschule

MÜLLABFUHR

Harnstedt

Biomüll: Flecken Harpstedt und Gemeinde Dünsen

KONTAKT

Anzeigenberatung: Manfred Nobis 204431/9988 1641

Riesenspaß mit Luftballon-Tanz und Brezel-Wettessen

FAMILIENKARNEVAL Faye Hessel und Charlotte Pfeilsticker gewinnen Kostüm-Wettbewerb

COLRNADE/PK - Die Kinder dominierten eindeutig am Sonn-abendnachmittag im Dorfgemeinschaftshaus in Colnrade Mit gutem Grund, denn der Schützenverein Beckstedt hatte auch in diesem Jahr wieder einen zünftigen großen Familien-Karneval auf die

Färimer-Karneval auf die Beine gestellt. Für Spaß und Kurzweil hat-te wieder Jugendwartin Anika Höhne mit Lisa Beneke ge-sorgt. Gleich zum Auftakt konnten sich die Mädchen



Lustige Spiele: Beim Karneval in Colnrade hatten besonders

und Jungen richtig austoben. Beim Luftballon-Tanz galt es, die jeweils zwei ans Bein ge-bundenen Luftballons zum Platzen zu bringen. Eine Mordsgaudi für alle.

Mordsgaudi für alle. Ebenso viel Vergnügen be-reiteten das Brezel-Wettessen und der Zeitungs-Tanz, bei dem nur einer oder eine übrig bleiben konnte.

Organisiert worden war eine Tombola, und es gab auch eine Prämierung der besten Kostüme.

Die Gewinner wurden am Ende der Karnevalsfeier be-kanntgegeben. Bei den Ein-bis Sechsjährigen erhielt Tho-re Bahrs verkleidet als "Olaf" aus der Eiskönigin die größte

Zustimmung.

In der Altersklasse von sieben bis zehn Jahren gewann Faye Hessel, kostümiert als "Minion" und bei den Teilnehmern ab elf Jahren hatte schließlich Charlotte Pfeilsti-cker als "Regenbogen" das schönste Kostüm präsentiert.

Vom Wald direkt in den Ofen

HOLZHEIZTAGE Tausende Besucher bei Schau im Harpstedter Amtsacker



Vom Wald in den Ofen: Tausende Besucher informierten sich bei den Harpstedter Holzheiztagen am Sonnabend über die neuesten Techniken zur Aufbereitung von Brennholz für den hei



Scannen Sie das Bild mit sehen Sie ein Video.

Der Brennholz-Absatz der niedersächsischen Landesforsten sinkt seit laden hatten. einiger Zeit. Am Wochenende war davon

nichts zu spüren. VON CHRISTIAN KORTE

HARPSTEDT – Brandgeruch im Wald schätzen die Mitarbeiter der Niedersächsischen Lan-desforsten eigentlich gar nicht – der Rauch der zahlreichen Schwedenfeuer, der am Sonn-abend und Sonntag über dem Harpstedter Amtsacker lag, störte aber niemand – schließ-lich drehte sich an diesem Wochenende alles darum, wie

Wochenende anes datum, we Holz aus dem Wald wohlige Wärme liefert. Tausende Besucher wan-derten am Sonnabend und

Sonntag bei den Holzheiztagen, zu denen das Forstamt Ahlhorn und die Revierförs-terei Harpstedt wieder einge-

Heizen mit Holz liegt wei-ter im Trend, wie Rainer Städing, Pressesprecher der Landesforsten bestätigt. Holzhei-zungen, vom klassischen Ka-minofen bis zur hochmodernen Pelletheizung präsentierten am Wochenende zahlreiche Hersteller und Händler "Die Zahl der Haushalte, die mit Holz heizen, steigt wei-ter", so Städing. Gleichzeitig verkauften die Landesforsten in den vergangenen Jahren in-teressanterweise weniger Brenn- und Energieholz.

enn- und Energieholz. Städing vermutet gleich ehrere Gründe für diesen genläufigen Trend. Die gegenläufigen Trend. Die Heizgeräte würden effektiver und erreichten ihre Wirkung

auch mit weniger Brennstoff, auch mit weniger brennston, besser gedämmte Gebäude brauchten insgesamt weniger Energie, zudem habe es einige milde Winter in Folge gege-ben. Gleichzeitig gebe es auch Holz-Tourismus, Brennholz werde oft über weite Strecken

transportiert. Ein nachlassendes Interesse an Brennholz war bei den Holzheiztagen aber nicht zu spüren. Sowohl die Anbieter von Brennmaterial, als auch Dienstleister und Anbieter von Maschinen zum aufarbeivon Brennholz waren dicht umlagert.

Diese Maschinen gab es in allen Größenordnungen zu sehen – von Sägen und Äxten bis zu riesigen Ungetümen, die einen dicken Stamm in einer Minute in handliche Scheite sägen und spalten – reichlich Gelegenheit für das

Publikum über Lautstärke und Drehzahl von Sägen oder die Leistung von Holzspaltern zu fachsimpeln.

Wie schon im Vorjahr war die altertümliche Arbeit der Freunde der Kaltblutpferde ein besonderer Hingucker. Bis zu drei der tonnenschweren Riesenpferde zogen vor den Augen der staunenden Besucher gemeinsam große Baumstämme über den Waldboden.

Aber nicht nur Holz zum verbrennen war ein Thema: auch einige Hersteller von Möbeln und Korbwaren zeig-ten ihre Ausstellungsstücke.

Und die Landesforsten als Organisator zeigten ebenfalls die gesamte Bandbreite ihrer Tätigkeitsfelder – von der Holzvermarktung über die Waldpädagogik bis zur Teich-wirtschaft Ahlhorn, die Fisch-und Wildspezialitäten anbot.

Schützen in **Ippener** üben wieder

GROß IPPENER/LD - Das erste GROB IPPENER/LD – Das erste Übungsschießen der Saison trägt der Schützenverein Ippener am Freitag, 12. Februar, von 18 bis 19.30 Uhr für die Al-tersklasse von sechs Jahren bis 15 Jahren und von 19.30 Uhr bis 21 Uhr für die Alters-klasse ab 16 Jahren aus.

Die Teilnehmer von sechs Jahren bis elf Jahren schießen mit dem Lichtpunktgewehr, ab zwölf Jahren wird mit dem Luftgewehr geschossen und die Teilnehmer ab 16 Jahren können mit Luftpistole, Luft-und Kleinkalibergewehr ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen.

stellen.

Besonders begrüßt werden die neuen Mitglieder, und die Teilnahme der Korporalschaftsführer und -führerinnen ist erwünscht. Weitere Übungsschießen gehen jeweils am ersten und dritten Ervitza des Monate über die Freitag des Monats über die

nne. Zu diesem Termin wird ich eine "Uniformbörse" auch eine veranstaltet.

Prager wählen ihren Vorstand

HARPSTEDT/LD - Die Musikerinnen und Musiker der Harp-stedter Prager kommen an diesem Dienstag, 9. Februar, zu ihrer Generalversammlung zusammen.

Beginn ist um 19 im Cha-risma in Harpstedt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Wahlen. Zu wählen oder zu bestätigen sind die folgende Ämter: Vorsitzende, Kassenwart, Kassenprüfer, Schriftführer, Jugendwart, No-Schilduner, Jugendwart, Notenwart, Dirigent und Registerführer. Neben den weitere Regularien stehen außerdem Ehrungen und Neuaufnahmen auf der Tagesordnung.

Erfolgreiche Züchter freuen sich über Meisterschaft versammlung Philip Steinmann und Jens Zimmermann holen Titel – Dank an Maria Corßen

HARPSTEDT/PK - Gleich zweimal mussten im vergangenen Jahr die Mitglieder des Geflü-gelzuchtvereins Harpstedt zur Versammlung zusammen-kommen. Aus gesundheitlichen Gründen war die Vereinskasse nicht geprüft wor-den, deshalb lud der Vorstand zur außerordentlichen Versammlung im März des ver-gangenen Jahres noch einmal

In seinem Jahresbericht ging Vorsitzender Heinz Freye während der diesjährigen Hauptversammlung im Hotel "Zur Wasserburg" auf die Osterfreizeit der Jugend und die Teilnahme am Landesver-bands-Jugendzeltlager in



Erfolgreiche Züchter (von links): Philip Steinmann, Hans-Ulrich Wolle, Maria Corßen, Annelies Wesemann, Heinz Freye und Jens Zimmermann. BILD: PETER KRATZMANN

verwies einen Ausflug zum Moormu-seum nach Moordorf und zum Jade-Weser-Port in Wilhelmshaven sowie die

eins-Ausstellung im November in der Schießhalle am Koems. Geehrt wurden während der Jahreshauptversammlung auch die Vereinsmeister 2015.

Von der Vereinsjugend wurden keine Tiere ausgestellt. Dafür wurde Philip Stein-mann mit 270 Punkten in der Abteilung "Große Hühner" Vereinsmeister. Den Titel er-hielt auch Jens Zimmermann (270) für seine "Zwerg Hühner".

Daneben freute sich Vorsit-

zender Heinz Freye über die "Beste 1,1" und Jens Zimmermann über die "Beste 1,0"-Be-

wertung. Für ihr 30-jähriges Mitwirken bei der Tombola zur Vereinsschau ehrte Freye Maria Corßen, die nicht mehr bei der Zusammenstellung der Tombola mitwirken wird.

Im Vorstand ergaben sich nach den Wahlen Verände-

rungen. Neben der Wiederwahl von Freye als Vorsitzender, erhielt Annelies Wesemann, als Zweite Kassenwartin das Vertrauen Sie unterstützt künftig Kassenwart Jens Zimmermann, der an diesem

Zimmermann, der an diesem Tag seinen Geburtstag feierte. Neuer erster Schriftführer ist nun Philip Steinmann, der die Nachfolge von Hendrik Wolle antritt. Das Amt des Zweiten Schriftführers bleibt vorerst vakant.

Neben einem Ausflug zum

Kreiszüchtertreffen in Twist-ringen mit dem Besuch des Vogelparks Walsrode steht in diesem Jahr vor allem die Ver-einsschau am 5. und 6. No-vember im Mittelpunkt des Vereinsgeschehens

KURZ NOTIERT

"Prager" ziehen heute Bilanz

HARPSTEDT • Die Generalversammlung der Harpstedter "Prager" mit Berichten, Wahlen, Ehrungen und Termin-Ausblick beginnt heute um 19 Uhr im Saal des Gasthauses "Charisma".

TTV tagt morgen Abend

KLEIN HENSTEDT • Turnusgemäß wählt der Tischtennisverein (TTV) Klein Henstedt morgen Abend den
Vorstand während der um
19.30 Uhr beginnenden Jahreshauptversammlung im
örtlichen Feuerwehrhaus.
Auch Beschlussfassungen
über eine etwaige Satzungsänderung und über Anträge, die Festsetzung des Mitgliedsbeitrages, Ehrungen
und Berichte stehen auf der
Tagesordnung. Im Anschluss an die Regularien
wird ein Imbiss gereicht.

Übungsschießen: Saison startet

GROSS IPPENER Zum ersten Übungsschießen der Saison bittet der Schützenverein Ippener für Freitag, 12. Februar, in die Schießhalle. Von 18 Uhr bis 19.30 Uhr kommt der sechs- bis 15-jährige Nachwuchs je nach Alter mit Lichtpunktoder Luftgewehr zum Zuge; von 19.30 Uhr bis 21 Uhr schießen die Älteren mit Luftgewehr, Luftpistole oder Kleinkaliber.

Einstimmung auf Gebetstag

COLNRADE/HEILIGENLOH

Die Teilnehmer am Gemeindenachmittag der Kirchengemeinde Heiligenloh-Colnrade stimmen sich morgen, Mittwoch, von 15 bis 17 Uhr im Heiligenloher Dorfgemeinschaftshaus auf den Weltgebetstag ein, dessen Liturgie in diesem Jahr aus Kuba kommt. Karl-Heinz Senger aus Wildeshausen zeigt Bilder. Im weiteren Verlauf lassen sich die Anwesenden über Kuba informieren. Wer gern teilnehmen will, muss sich vorab nicht ammelden.

Videoclip-Dance in Groß Ippener

GROSS IPPENER Auf das freitags von 16.30 Uhr bis 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Groß Ippener laufende Sportangebot "Videoclip-Dancing" weist der TSV Ippener hin. Näheres dazu ist bei Sandra Löscher unter der Rufnummer 0172/47 96046 zu erfragen.

Enges Rennen um den Sieg

WINKELSETT Beim öffentlichen Preisdoppelkopfturnier des Schützenvereins
Reckum-Winkelsett in Winkelsett um Fleischpreise mit
28 Teilnehmern hat die
Harpstedterin Elfriede
Schreiber mit 127 Punkten
gesiegt. Punktgleich (aber
mit schlechterem "Streicher") kam Reiner Lüllmann aus Harpstedt auf
Platz zwei, gefolgt von Hermann Hartlage aus Winkelsett mit 125 Punkten.

KONTAKT

Redaktion Harpstedt (0 44 31)
Jürgen Bohlken 9 89 11 42
Telefax 9 89 11 49



In ihren tollen Kostümen ernteten die Kinder beim Karneval im Gasthaus Beneking reichlich Aufmerksamkeit. • Foto: Rottmann

Bunte Faschingssausen mit Polonaise und Bonbonregen

Harpstedt, Colnrade und Beckeln für einige Stunden fest in "Narrenhand"

BECKELN/HARPSTEDT/COLN-RADE • Die terminliche Überschneidung mit dem großen Faschingsumzug "um den Ring" in Ganderkesee änderte rein gar nichts daran, dass am Sonnabendnachmittag kleine und große "Jecken" zuhauf das Colnrader Dorfgemeinschaftshaus und das Gasthaus "Charisma" in Harpstedt stürmten. Sowohl der Schützenverein Beckstedt als auch die HTB-Turnsparte freuten sich jeweiß über eine tolle Resonanz auf das närrische Treiben unter ihrer Regie. Die Dorf- und Soldatenkameradschaft (DSK) Beckeln hätte sich unterdessen am Sonntag im Gasthaus Beneking einen etwas besseren Besuch für ihren Kinderkarneval gewünscht.

Der bunt geschmückte Saal des "Charisma" drohte während des Faschingsnachmitages des Harpstedter Turnerbundes (HTB) aus allen Nöhten zu platzen. In tollen Kostümen kamen die Kinder scharenweise, zumeist begleitet von einem oder sogar zwei Elternteilen. Organisatorin Pia Wachholder zeigte sich vom Ausmaß des gewaltigen Ansturms total überrascht. Die Gäste brachten obendrein durchaus Appetit mit, wie sich am mit atemberaubender Geschwindigkeit schrumpfenden Kuchenbuffet ablesen ließ. Von den gebackenen Leckereien blieb nichts überiet.

rig.

Die Kinder machten aus dem Saal für ein paar Stunden eine Faschingshochburg. Sie ließen sich von dem knallbunten Treiben mit Animation und DJ "Papa Manuel" als musikalischen Stimmungsmacher nur allzu gern mitreißen. Beim Würstchenschnappen, beim Zeitungstanz und weiteren Spielen ging die Post ab. Am Eingang verteilte Tombola-Lose bescherten einigen kleinen "Jecken" Preise. Der "Bonbonregen" krönte das Spektakel. Um Missgunst oder gar Tränen in den Reihen der Kinder vorzubeugen, kürte die Turnsparte nur das schönste Erwachsenen-Kostüm. Timo Rath schoss als Roboter den redensartlichen Vogel ab. Er bekam einen Gutschein des "kleinen Weinladens" als Anerkennung für seine phantasievolle Verkleidung überreicht. Weitere Preise hatten das Bücher lädchen, der Kfz-Teile-Handel Wachholder und das Eiscafé Venezia gespendet.



Das Brezel-Wettessen in Colnrade war ganz nach dem Geschmack der Kinder.

Zu einer zünftigen Karnevalssause geriet auch die sehr gut besuchte, vom Schützenverein Beckstedt veranstaltete Maskerade im Colnrader Dorfgemeinschaftshaus. Die Jugendwartinnen Anika Höhne und Lisa Beneke konnten mit dem Spieleprogramm punkten: Die Kinder fanden am Luftballontanz ebenso Gefallen wie am Brezel-Wettessen oder der Polonaise. Über Auszeichnungen für das beste Kostüm freuten sich Thore Bahrs (in der Altestlasse der bis Sechsjährisklasse der bis Sechsjährisken und Schützen und der Schalzen und der S

gen), der als Olaf aus der "Eiskönigin" eine gute Figur machte, Faye Hessel (sieben bis zehn Jahre) als "Minion" sowie der lebendige Regenbogen Charlotte Pfeilsticker (ab elf Jahre). Am Abend fand die Veranstaltung ihren Ausklang in gemütlicher Runde.

Im Gasthaus Beneking in

Im Gasthaus Beneking in Beckeln begrüßte der DSK-Vorsitzende Thomas Kastendiek am Sonntagnachmittag lustig und originell verkleidenen Narren. Die gut gelaunten Kinder marschierten mit einer Polonaise in



Die pure gute Laune regierte im Saal des "Charisma".

der Kinder.

den Saal ein. Im weiteren Verlauf bewies sich der ungebrochen hohe Unterhaltungswert der "Reise nach Jerusalem". "Wir werden heute einige Spiele spontan anbieten. Es gibt kein direktes Programm. Im vergangenen Jahr hatten wir einen Clown hier, der drei Stunden seine Späßchen gemacht hat. Das ist den Kids aber alles zu viel. Sie wollen sich nach kurzer Zeit lieber selbständig bewegen", wusste Kastendiek zu berichten. Die ausgelassen durch den Saal springenden kleinen "Jecken" gaben ihm Recht. Die Erwachsenen genossen derweil Kaffee und Kuchen beim Klönschnack Später gab's Pommes, Bratwurst und Chicken Nuggets gegen den kleinen Appetit oder auch großen Hunger. Den kulinarischen Part übernahmen Gastwirt Andrej Jurk und sein Team. "2015 hatten wir rund 60 Kinder hier. Heute sind lei-

"2015 natten wir rund ob Kinder hier. Heute sind leider nur etwa 20 gekommen", bedauerte der zweite Vorsitzende Hans-Ulrich Wolle. Ein besonderes Highlight kündigte er für den Schluss der Feier an: "Wir werfen große Toilettenpapierrollen in den Saal. Die Kinder wickeln sich gegenseitig ein und verwandeln einander so in "Mumien". Eine Riesengaudi!" • aro/boh

LOKALES AUF EINEN BLICK

"Fühle mich besser als vor der Krankheit"

Genesung von Marius macht gute Fortschritte

HARPSTEDT • Auf facebook hält der seit einer Stammzelltransplantation von seiner Leukämieerkrankung sichtlich genesene Marius Kossmann die Menschen, die mit ihm gelitten und sich mit ihm solidarisiert hatten, über seinen gesundheitlichen Zustand auf dem Laufenden. "Nach Neujahr brauchte ich erstmal Abratad und Ruhe von allem. Nun haben wir Tag 100 nach der Transplantation (...). Nun stehen die ersten Impfungen an", postete der Harpstedter gestern.

Inzwischen darf er wieder vermehrt essen. was im

Inzwischen darf er wieder vermehrt essen, was im schmeckt. Die Ernährung ist nicht mehr so streng reglementiert. Zudem würden die Besuche im Krankenhaus seltener, freut sich der sportbegeisterte 20-Jährige, der seinen Bewegungsdrang Stück für Stück mehr auslebt, wenn auch noch nicht in dem Maße, wie er es gern täte. "Ich mache regelmäßig Physiotherapie, fahre Fahrrad oder gehe Joggen; selbst die Hantel bewegt sich schon wieder", schreibt Maschon wieder wiede

rius Kossmann. Mitunter bekomme er zu hören: "Mach nicht zu viel!" Gleichwohl versuche er "ab und zu", die Grenzen noch etwas weiter nach oben zu setzen.

Besonders freut ihn, dass sein Körper seit der Stammzelltransplantation keinerlei Abwehrreaktionen gezeigt hat. Geradezu erstaunlich und auch in seinen eigenen Ohren "werrückt" klingt sein Bekenntnis, er fühle sich sogar besser als "vor der Krankheit". Auch habe er angesichts der so direkten Konfrontation mit dem Tod eine den Charakter vollkommen verändernde Seite des Lebens kennengelernt. "Ich merke selber, dass ich mich anders fühle – besser, reifer und freier", urteilt der 20-Jährige. Seine volle Zustimmung findet ein Zitat des Apple-Mitbegründers Steve Jobs († 5. Oktober 2011): "Dein Reichtum – das ist die Liebe zu deiner Familie, das ist die Liebe zu deinem Mann, das ist die Liebe zu deinem Mann, das ist die Liebe." boh

Zehn Neuzugänge in nur einem Jahr

Horstedt: Aufwärtstrend im Schützenverein

HORSTEDT • So mancher Schießsport treibende Verein klagt über Mitgliederschwund. Der Schützenverein Schulenberg-Horstedt, der mit guter Kameradschaft und einem angenehmen Miteinander punktet, trotzt diesem Trend erfolgreich. Er verzeichnete 2015 gleich zehn Neuzugänge. Darüber freute sich am Freitagabend während der Jahreshauptversammlung in der Schützenhalle der Vorsitzende Stefan Baumgarten. Die Vereinsstärke liegt aktuell bei 243 Mitgliedern. Die Kassenlage ist ebenfalls erfreulich – und ein für bauliche Maßnahmen aufgenommenes Darlehen inzwischen getildt

liche Maßnahmen autgenommenes Darlehen inzwischen getilgt.

Völlig problem- und reibungslos gingen die Wahlen über die Bühne: Der erste Vorsitzende Stefan Baumgarten bleibt ebenso in Amt
und Würden wie Kassenwartin Christine Meyer,
Schriftführerin Marina Wrage, die Fahnenbegleiten
Bernd Wenke und Michael
Hacke sowie die Frauenbeauftragte Karin Strodthoff.

"Die Leistungen unserer Schützen, auch bei der Jugend, können sich sehen lassen", unterstrich der erste Schießwart Hartmut



Der erste Vorsitzende Stefan Baumgarten (I.) und der erste Schießwart Hartmut Wenke (r.) ehren hier Vereinsmeisterin (Damenbeste) Regina Huntemann. • Foto: Beumelburg

Wenke. Zu Ehren kamen die Vereinsmeister. Bei den Erwachsenen hatten Holger Dutsch und Regina Huntemann die Titel errungen – und bei der Jugend Merle Wenke. • jb

Geehrt

Seit 60 Jahren Mitglied im Schützenverein: Hermann Ehlers und Helmut Huntemann. Seit 40 Jahren Mitglied: Heinz Bultmeyer, Walter Kieselhorst, Johann Lehmkuhl und Heinrich Meyer (alle in Abwesenheit geehrt). Seit 25 Jahren Mitglied: Winfried Piotrowski und Andreas Wenke. jb



Geehrt für langjährige Mitgliedschaft: Hermann Ehlers, Winfried Piotrowski und Helmut Huntemann (v.l.). • Foto: Beumelburg

Wahlen im RC "Sport" Harpstedt

HARPSTEDT • Nicht der erste und zweite Vorsitzende werden – wie gestern berichtet – in der kommenden Generalversammlung des Reitclubs "Sport" Harpstedt gewählt, sondern der erste Vorsitzende und der zweite Schriffführer. Die Redaktion bittet das Versehen zu entschuldigen.